

»Wir haben es nie mit Fakten zu tun, sondern immer nur mit Meinungen über Fakten.« Peter Drucker

Die Finanzabteilungen in Unternehmen sind für die gesamte Ablaufplanung, Gestaltung und Steuerung hinsichtlich des Einsatzes finanzieller Mittel verantwortlich. Die Planung muss dabei sowohl kurzfristige Zeiträume und operative Ziele beachten als auch strategische und vorausschauende Analysen beinhalten.

Zu den Aufgaben der Finanzabteilungen zählen:

- Regelmässige, prozessgesteuerte Erstellung des internen und externen Berichtswesens,
- optimale Gestaltung des Finanzflusses im Unternehmen,
- die Vorbereitung und Sicherstellung sämtlicher Finanzierungsmaßnahmen,
- die Erstellung von Analysen für geplante Investitionen,
- die Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit,
- die Verwaltung des Anlagevermögens und
- die Durchführung des Zahlungsverkehrs.

An erster Stelle des unternehmerischen Handelns steht die langfristige Sicherung und Weiterentwicklung des Unternehmens, die durch eine erfolgreiche Finanzentwicklung zu gewährleisten sind. Die Entwicklungen und Veränderungen an den Finanzmärkten sowie strengere Regulierungsanforderungen haben diese komplexen Aufgaben zunehmend erschwert. Durch die Wirtschaftskrise ist die Unternehmensfinanzierung schwieriger geworden. Banken fordern von ihren Kunden zunehmend Kennzahlen und Transparenz zu internen Risiken. „Financial Covenants sind Verpflichtungen des Kreditnehmers, bestimmte Kennzahlen beispielsweise zum Eigenkapital, zum Ertrag oder zur Liquidität einzuhalten. Auf diese Weise errichten Banken ein Frühwarnsystem über finanzielle Engpässe ihrer Kreditnehmer. Vierteljährlich prüfen sie, ob die Unternehmen die Klauseln erfüllen.“ (*Manager Magazin*, 18.06.2009)

Diese Verpflichtungen bedeuten einen Mehraufwand an

Reporting, da nur wenige Unternehmen definierte und regelmäßige Standardprozesse zur Erstellung von Risikoanalysen haben. Ein Ergebnis der Financial Covenants ist, dass der finanzielle Spielraum des Unternehmens künstlich eingeschränkt wird, denn Investitionen sind nicht möglich, wenn dadurch die vorgegeben Kriterien verletzt werden. Die Entscheidungen, die das Management zu treffen hat, beruhen auf den verfügbaren Informationen; die Qualität der Entscheidung ist also stark abhängig von der Qualität und Interpretation der zugrunde liegenden Informationen.

Aurich und Partner bietet Ihnen mit einmaligen Kombination von methodischem Vorgehen zur Modellierung und Einführung sowie dem Einsatz der Software SAS® Financial Management eine umfassende Lösung: Besonders für internationale Unternehmen mit verschiedenen Währungsstandorten, mit verschiedenen Datenquellen wie ERP-Systeme oder anderen Transaktions-, Buchhaltungs- bzw. Datenbanksystemen bietet dies große Vorteile – insbesondere werden diese in die Lage versetzt, ihre Unternehmenskennzahlen in Echtzeit zu analysieren. Die Standard- und ad-hoc Reports schaffen die Verbindung zwischen strategischen und operativen Kennzahlen. Die Entscheidungen im Unternehmen werden auf der Basis von konsolidierten Informationen getroffen, die schnell zur Verfügung stehen. Gleichzeitig bietet Ihnen Financial Management mit der Historisierung der Daten die erforderliche Transparenz und Nachvollziehbarkeit Ihrer Entscheidungen. Dieser Vorsprung verschafft Ihnen den nötigen Wettbewerbsvorteil am Markt und gleichzeitig können Sie sicher sein, dass Ihre Reports die tatsächlichen Geschäftsprozesse und ursächlichen Zusammenhänge wiedergeben, wodurch Sie die Möglichkeit haben, Ihr Unternehmen besser auszurichten, schneller und präziser zu steuern und strategische Ziele konsequenter zu verfolgen. Parallel wird Ihre Aufwands- und Ertragsstruktur transparent und nachvollziehbar. SAS® Financial Management erlaubt Vorhersagen zu Szenarien unter Einbeziehung von historischen oder aktuellen Daten.

FINANCIAL MANAGEMENT IM ÜBERBLICK:

- Konsolidierte Reports unter Einbeziehung verschiedener Währungsstandorte und unterschiedlicher Datenformate.
- Bilanzen, Gewinn- und Verlustrechnung, Cash Flow-Statements.
- Schnelle und weitgehend automatisierte Berichterstellung in einem dynamischen Umfeld.
- Top-down/Bottom-up Planung von Absatz, Umsatz, Kosten, Bilanz und Cash Flow angelehnt an bestehende Prozesse mit Hilfe von Workflows.
- Rolling-Forecasts.
- Simulationen und Szenario-Analysen mit historischen oder aktuellen Daten.
- Berücksichtigung von internen und externen Risiken.
- Dokumentation und Historisierung des Datenflusses.
- Erfüllung der Regulierungsanforderungen insbesondere bzgl. Financial Covenants.
- Moderne IT-Lösung mit u.a. Web-basiertem Zugang.
- Individuelle Zugriffsprofile für unterschiedliche Benutzergruppen,.
- Durchgängige Unterstützung Ihrer individuellen Planungs- und Steuerungsprozesse.

Die Aurich und Partner AG ist Silver Partner des SAS Institute und verwendet bevorzugt das Produkt SAS® Financial Management.